



# Kommunale Wärmeplanung

Bericht zum Sachstand

Bezirksvertretung Dornberg

# Warum eine Wärmeplanung?

klima  
heute für  
morgen

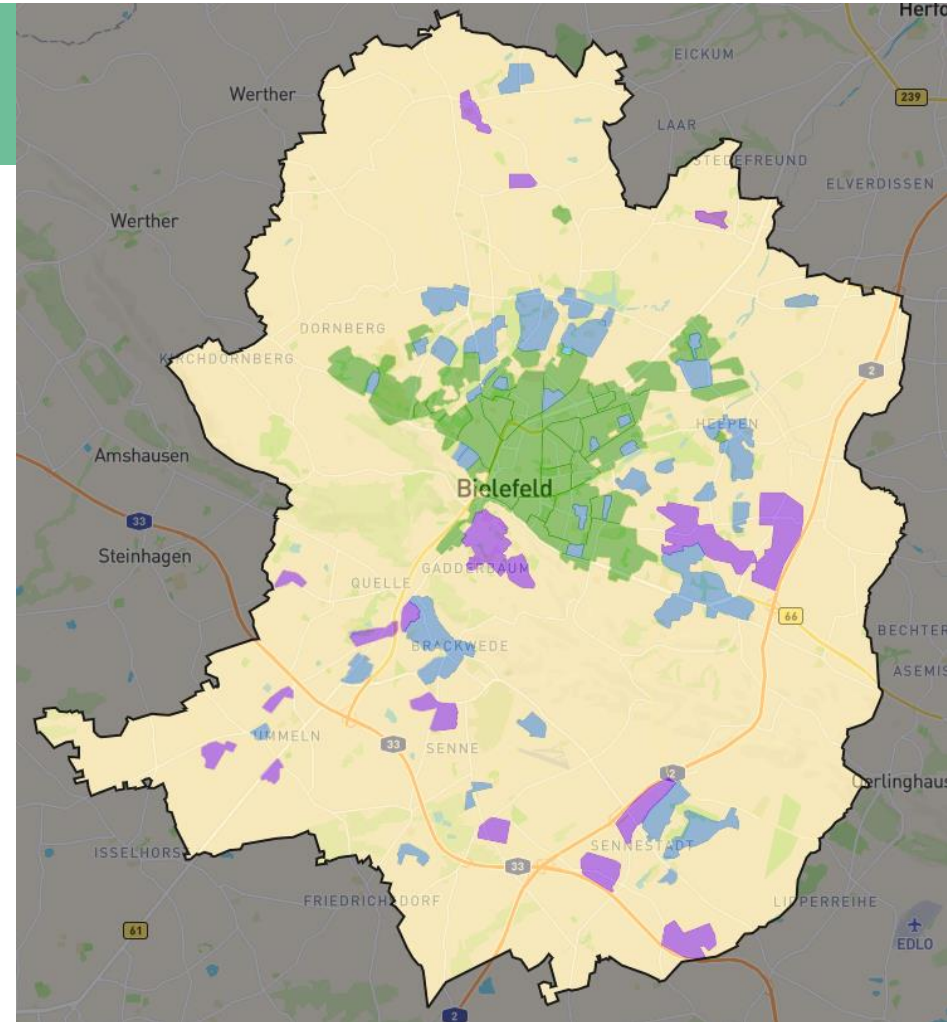
Wir gestalten den Weg zu einer **zukunftsfähigen, fossilfreien** Wärmeversorgung in Bielefeld.

## Wir entwickeln die Wärmeversorgung

- effizient
- bezahlbar
- sicher
- planbar

## Wir ermöglichen

- Kostentransparenz
- innovative Lösungen
- Kooperation
- Handlungsstärke
- eine lebenswerte Zukunft



# Was ist die kommunale Wärmeplanung?

klima  
heute für  
morgen

## Einordnung der Wärmeplanung

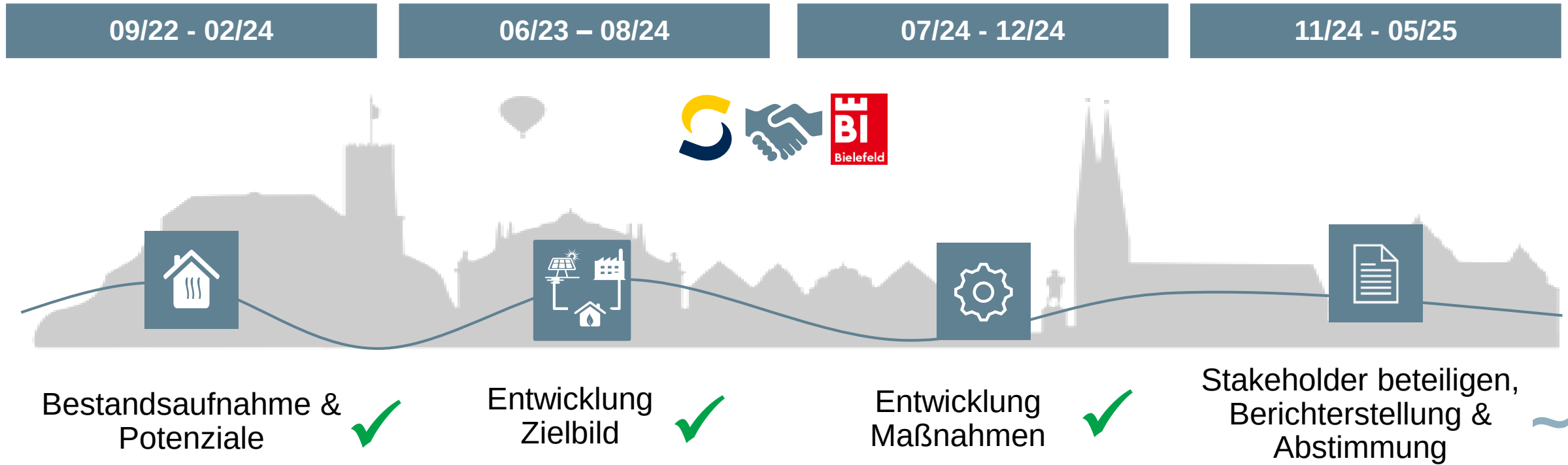


## Die Wärmeplanung...

- ... umfasst die Entwicklung einer **Strategie** zum langfristigen Umbau der Wärmeversorgung
- ...liegt in der Verantwortung der Stadt
- ...umfasst die **Analyse** der IST-Situation und von Potenzialen, die Erstellung eines Zielszenarios sowie die Ableitung von Maßnahmen
- ... ist **Türöffner** für gezielte weitere Studien und Projekte

# Unser Fortschritt in Bielefeld

klima  
heute für  
morgen



**Wir sind seit 2022 auf dem Weg – und haben uns einen Vorsprung gesichert!**

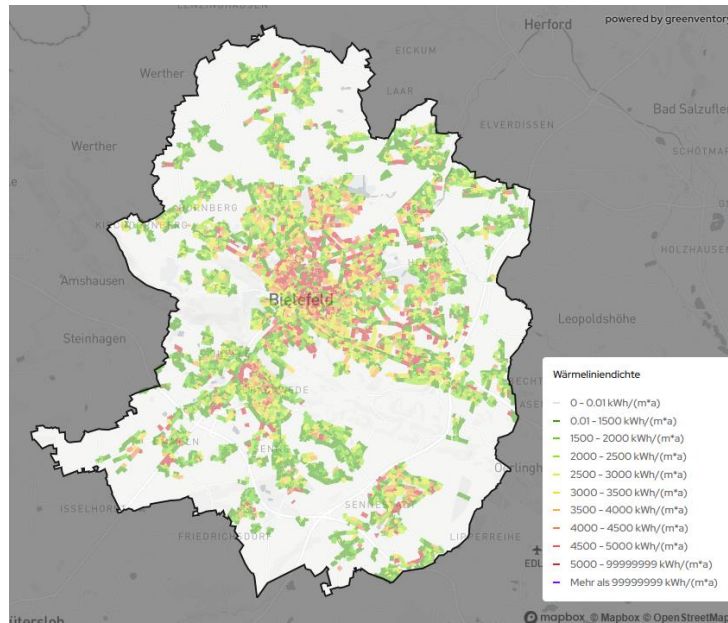
Landesgesetzgebung zur Wärmeplanung wurde erst Ende 2024 beschlossen.

Frist zur Umsetzung/Erstellung eines Wärmeplans ist der 30.06.2026.

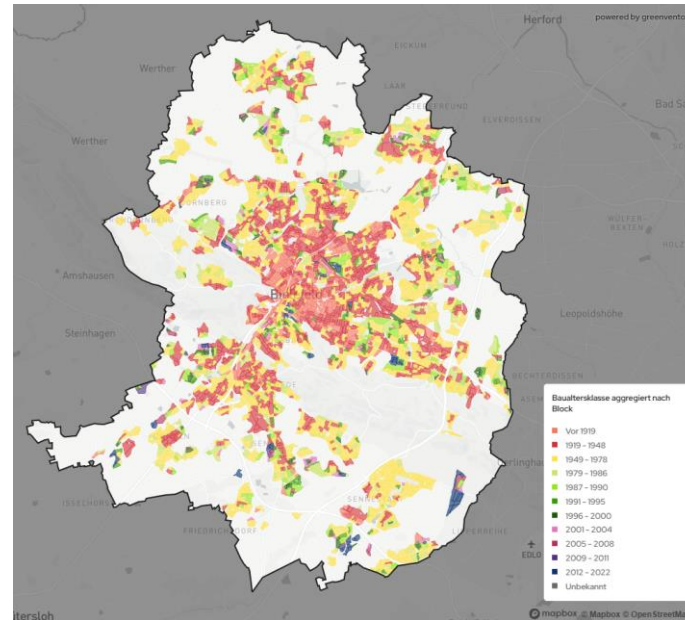
# Erkenntnisse der Bestandsanalyse: Wärmebedarf – Gebäudealter - Energieträger

klima  
heute für  
morgen

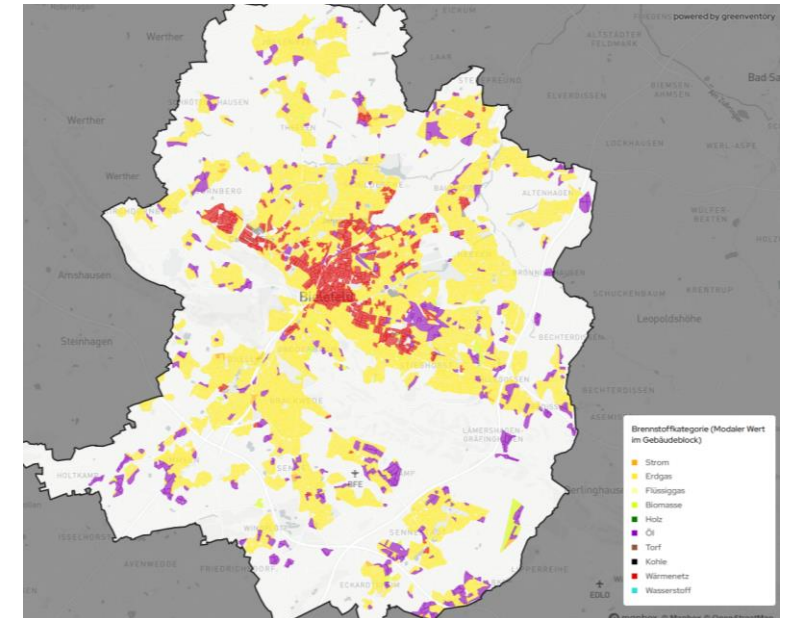
## Wärmeliniendichten



## Baualtersklasse (Gebäudeblock)



## Energieträger (Gebäudeblock)



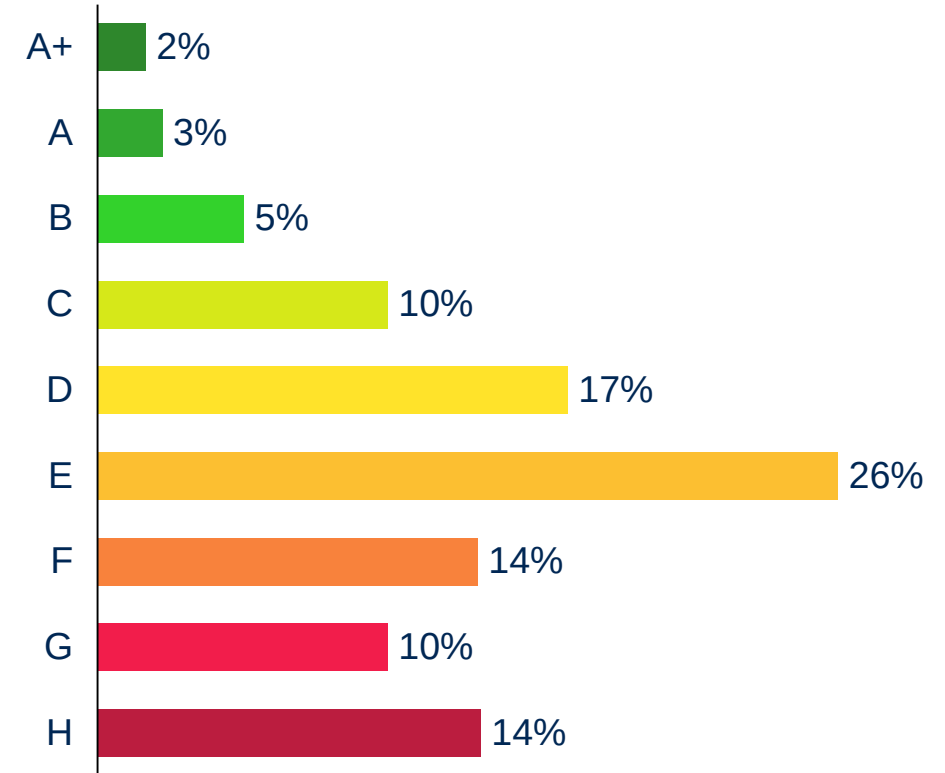
Wir wissen, wo wieviel Wärme benötigt wird.  
Wir wissen, wie diese Wärme erzeugt wird (80% derzeit fossil).

# Erkenntnisse der Potenzialanalyse: Hohes Potenzial durch Sanierungen

klima  
heute für  
morgen



**Anteil der  
Wohngebäude  
nach Energie-  
effizienzklassen**



**Gebiete mit  
hohem  
Sanierungsbedarf**

Wir wissen, dass die Energieeffizienz der Wohngebäude in Bielefeld schlechter ist als der Bundesdurchschnitt (38% in den Klassen F-H, bundesweit 30 %<sup>1)</sup>)

# Erkenntnisse der Potenzialanalyse: Wärmequellen

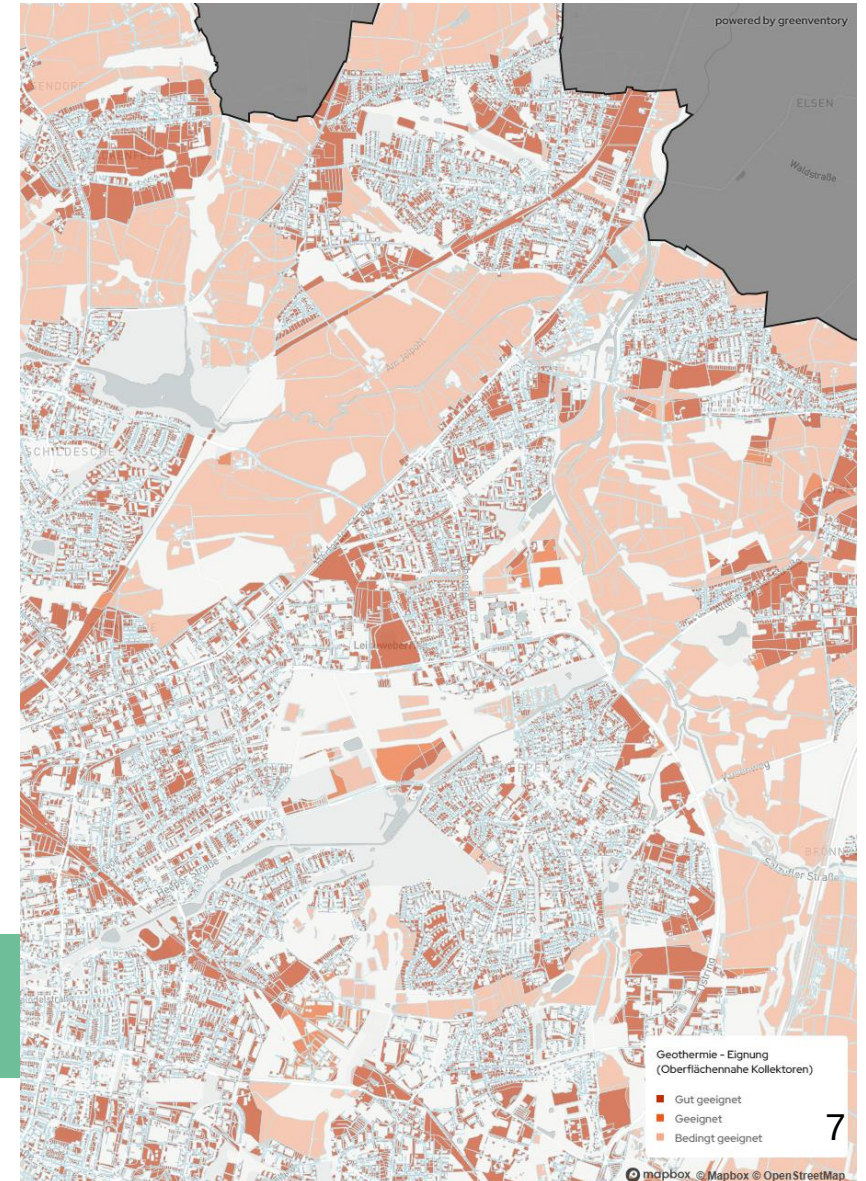
klima  
heute für  
morgen

**Wir haben folgende mögliche Wärmequellen für  
Wärmenetze betrachtet:**

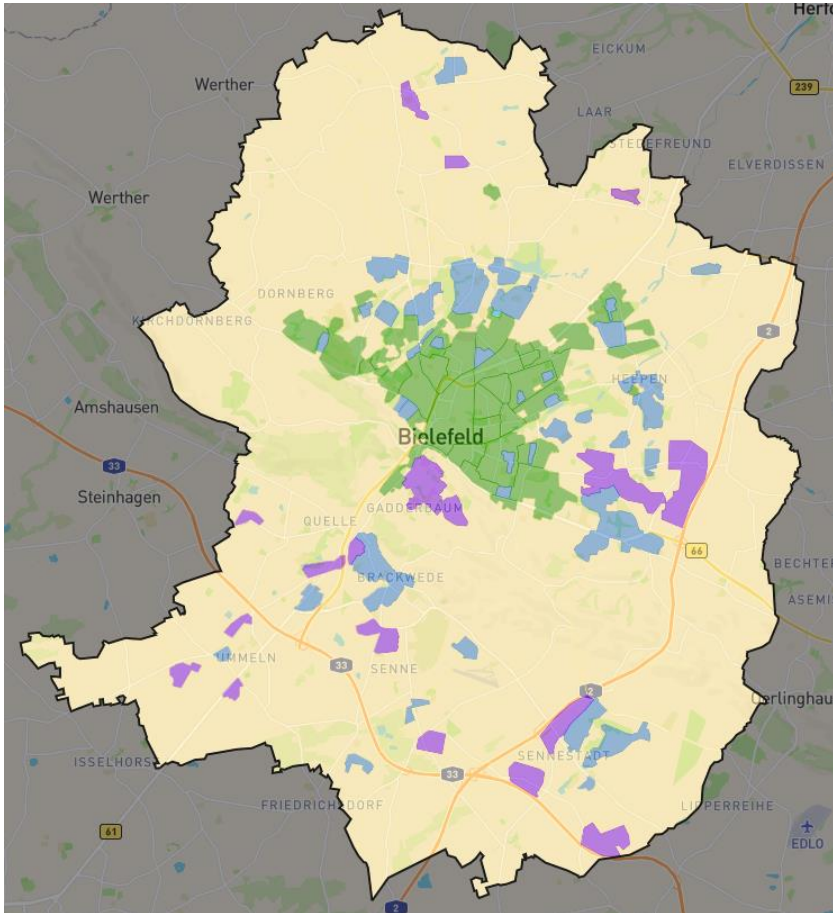
- Abwärme aus Abwasser / Klärschlamm
- Abwärme aus Gewässern
- Abwärme aus Industrie
- Geothermie
- Solarthermie
- Biomasse



Für die Erschließung der Potenziale ist jeweils eine  
Machbarkeitsuntersuchung erforderlich.



## Übersicht der verschiedenen Versorgungsgebiete



### ● Fernwärme-Eignungsgebiet

- Bewertungskriterien und Erfahrungen **sprechen für Fernwärmenetze** mittels Verdichtung und Ausbau
- Fernwärme bei hoher Anschlussquote die wirtschaftlichste Lösung für Endkunden
- Zur konzentrierten flächendeckenden Erschließung mit Fernwärme ist eine Satzung wichtig

### ● Prüfgebiet Wohnen

- Noch zu prüfen, welche Wärmeversorgung am besten geeignet ist.
- In Frage kommen **Wärmenetze** (Anschluss an die Fernwärme oder eigenes dezentrales Wärmenetz) oder **dezentrale Lösungen**
- Erste Plausibilisierung durch Gespräche mit **Ankerkunden** (z.B. Freie Scholle, BGW, ISB)

### ● Prüfgebiete Industrie & Gewerbe

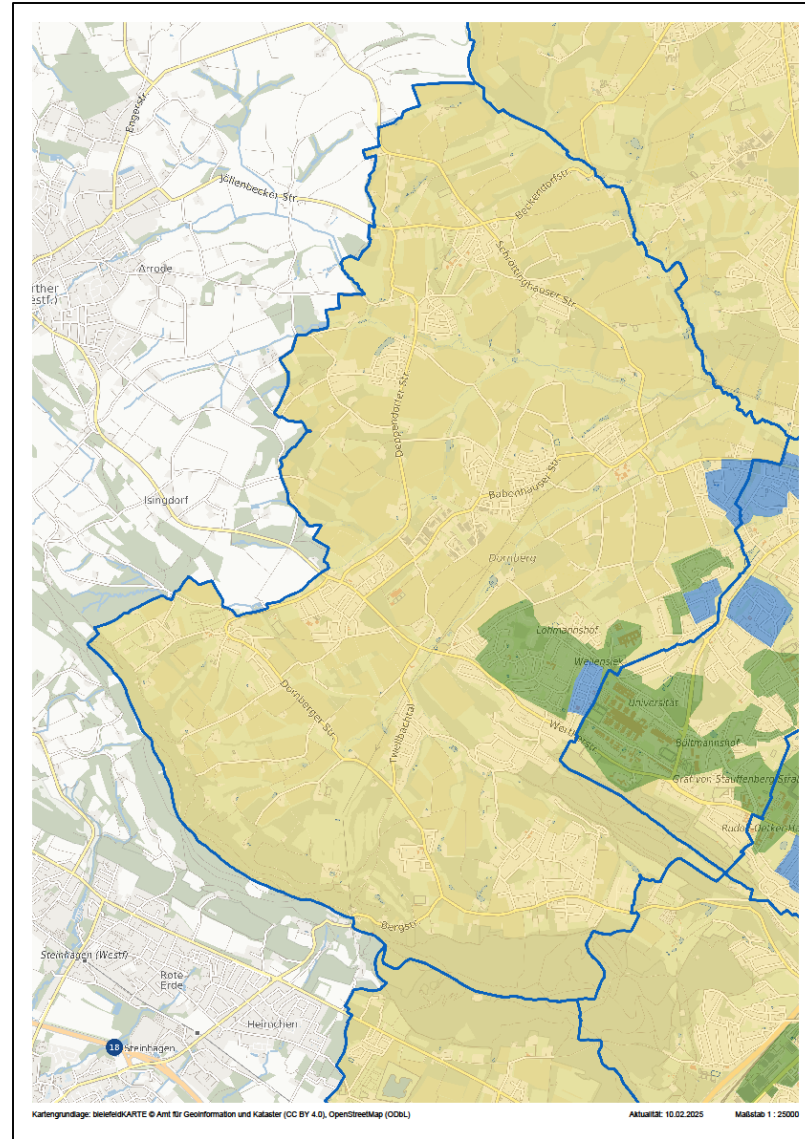
- Noch zu prüfen, welche Wärmeversorgung am besten geeignet ist.
- Gebiete enthalten Gebäude aus dem **industriellen oder gewerblichen Sektor** oder es liegt industrieller Ankerkunde mit besonders hohem Energiebedarf vor
- In Frage kommen außer Wärmenetzen und dezentralen Lösungen auch **Wasserstoff**

### ● Gebiet für dezentrale Versorgung

- **wirtschaftliche Erschließung** durch Wärmenetze scheint nicht gegeben
- Wärmeerzeugung erfolgt **individuell** im Einzelgebäude (Wärmepumpe, Pelletkessel, Solarthermie) beziehungsweise in **kleinskaligen nachbarschaftlichen Versorgungslösungen**

# Dornberg - Gebiete

klima  
heute für  
morgen



● Fernwärme-  
Eignungsgebiet

● Prüfgebiet Wohnen

● Prüfgebiete Industrie &  
Gewerbe

● Gebiet für dezentrale  
Versorgung

# Dornberg – Dürerstr.

klima  
heute für  
morgen



**Fernwärme-  
Eignungsgebiet**



**Prüfgebiet Wohnen**



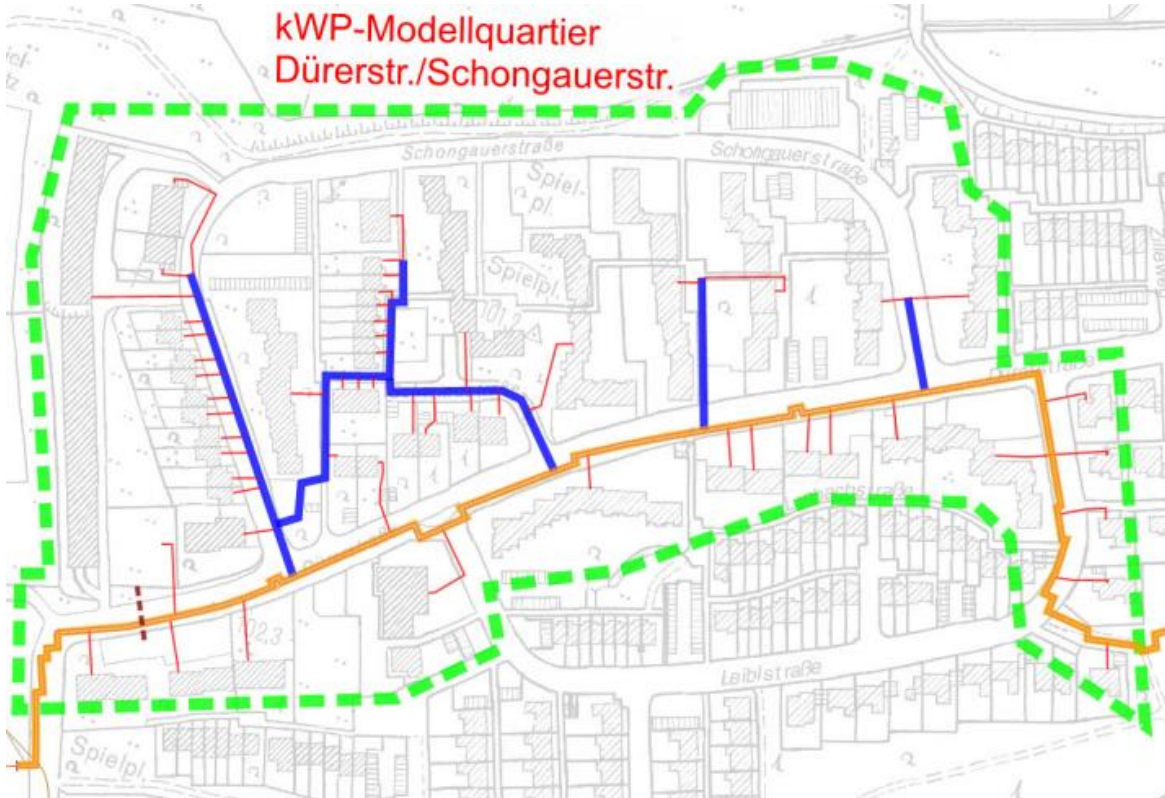
**Gebiet für dezentrale  
Versorgung**



Waermeplanung BIE

Alle Gebiete im  
**onlineKARTENDienst:**

## Gebiets-Umriss



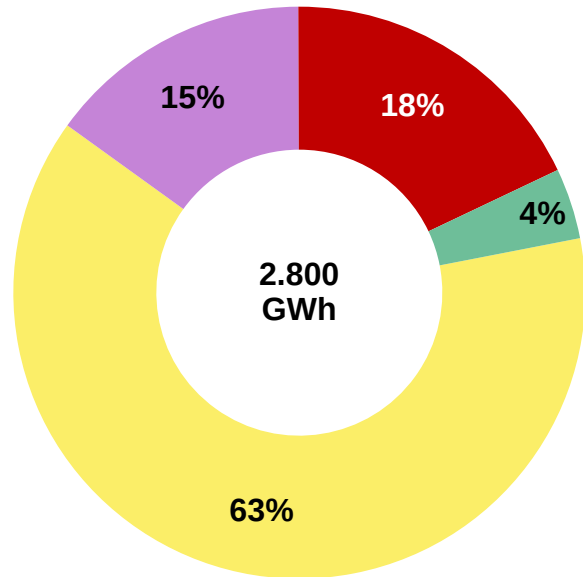
## Eckdaten

- Objekte: ca. 100
- Länge Hausanschlussleitungen:  
ca. 1.100 m
- Länge Verteilnetz:  
ca. 550 Meter
- Länge Transportleitungen:  
ca. 760 m (Teil der Spange)
- Geplanter Baubeginn: Mitte 2025
- Geplanter Umsetzungszeitraum: 2025 + 2026

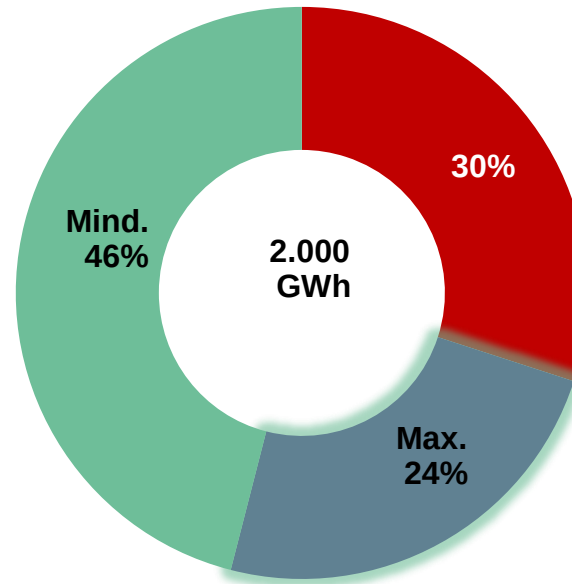
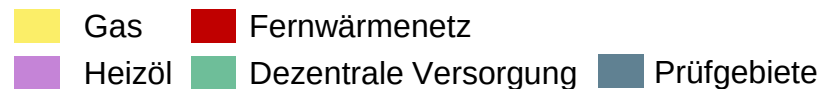
# Ergebnis: Zukünftiger Wärmemix

klima  
heute für  
morgen

## Ausgangsbasis 2022



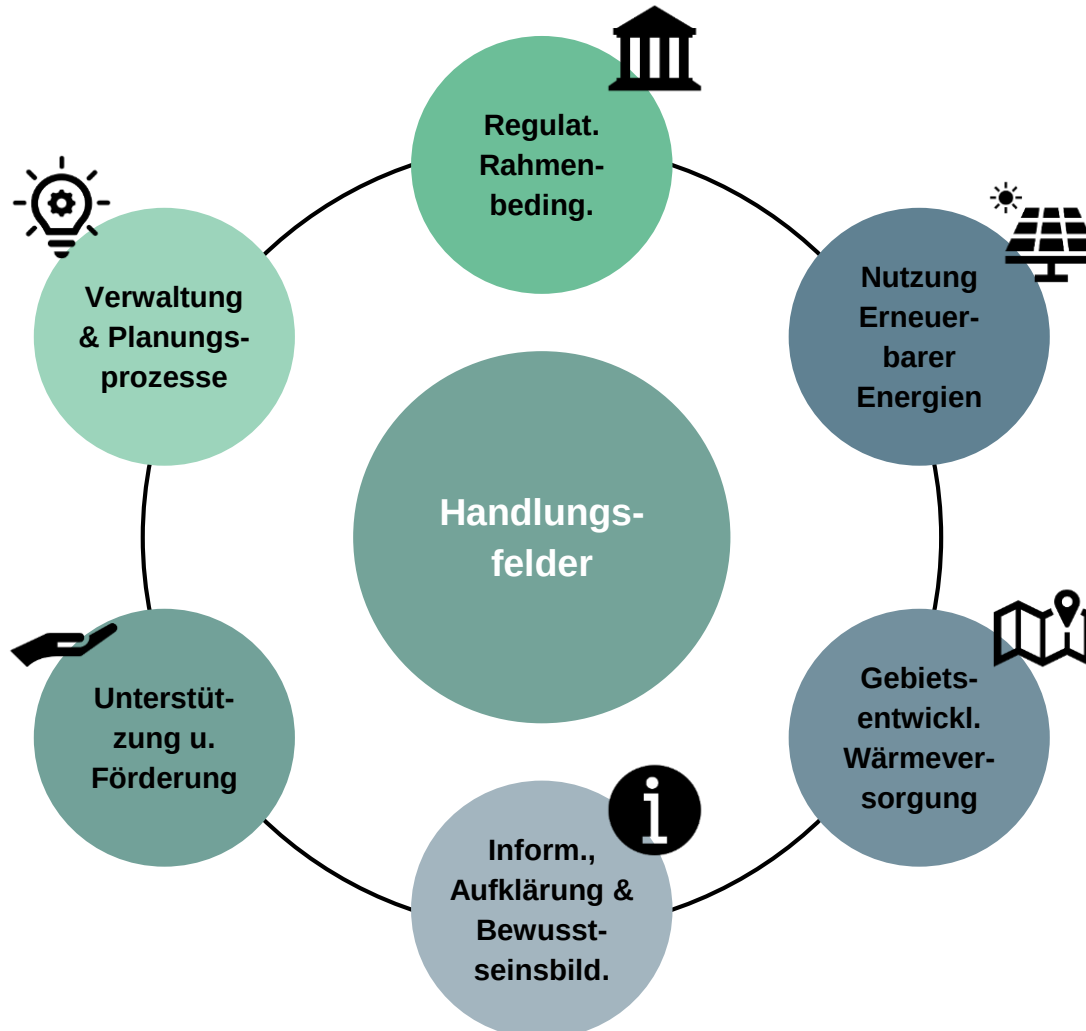
## Zielbild 2040: klimaneutrale Wärmeversorgung



## Anmerkungen

- Wärmebedarf in 2040 **reduziert** sich durch Sanierungen (2% p.a.).
- Mit Entwicklung aller Eignungsgebiete könnte **Fernwärmeanteil auf 30%** gesteigert werden.
- Unklar, wieviele Prüfgebiete umgesetzt werden. Vollständige Erschließung würde weitere 24 % abdecken.
- Realistisch könnten insgesamt 45% der Gebäude leitungsgebunden mit Wärme erreicht werden.
- Rund die Hälfte der Wärmeversorgung erfolgt dezentral ohne ein Wärmenetz.

## Handlungsfelder im Wärmeplan



- Für die Umsetzung wurden **24 Maßnahmen** erarbeitet, die **6 Handlungsfeldern** (siehe links) zugeordnet werden können.
- Viele davon finden sich im Konzept zur Klimaneutralität der Stadt wieder.
- **Maßnahmen umfassen u.a.:** Machbarkeitsstudien für Quartiere, Unterstützung von gemeinschaftlichen Versorgungslösungen, Beratungs- und Förderangebote zur Sanierung, Ausbau erneuerbare Energien.



## Die Verabschiedung der Wärmeplanung hat keine rechtliche Außenwirkung!

→ Aus ihr gehen gem. § 23 WPG keine Verbindlichkeiten hervor.

- Die Wärmeplanung gibt **Orientierung**, welche Technologien bei einem Heizungstausch in Betracht kommen.
- Die Wärmeplanung kann **keine passgenaue** Lösung je Gebäude/Quartier liefern und ersetzt keine individuelle Planung.
- Die Wärmeplanung kann nicht garantieren, dass die **Rahmenbedingungen** (z. B. Förderungen) sichergestellt sind.
- Die **Frist aus dem GEG** zum Einbau von Heizungen mit einem EE Anteil von 65% ab dem 30.06.2026 bleibt unberührt.

# Was sind die nächsten Schritte?

klima  
heute für  
morgen

Ziel: Im Dialog alle mitnehmen und vor der Sommerpause den abgestimmten Wärmeplan politisch beschließen.

## Informelle Beteiligung

- Information der Bezirksvertretungen am 13. und 20. Februar
- Öffentliche Informationsabende:
  - 05. März (Heepen, Stieghorst, Jöllenbeck)
  - 11. März (Mitte, Schildesche, Dornberg, Gadderbaum)
  - 18. oder 20. März (Brackwede, Senne, Sennestadt)
  - 26. März Online-Infotermin

## Formelle Beteiligung

- Regelmäßige Berichterstattung und Veröffentlichung im Internet
- Offenlage des Wärmeplans **03. März bis 04. April**



Waermeplanung BIE

Haben Sie Fragen?



**Timoteus Peters**  
Umweltamt | 360.14

[www.bielefeld.de/waermeplanung](http://www.bielefeld.de/waermeplanung)



**Birgit Reher**  
Umweltamt | 360.14

[www.bielefeld.de/klima](http://www.bielefeld.de/klima)



**Katharina Wecken**  
Unternehmensentwicklung und Nachhaltigkeit

[www.stadtwerke-bielefeld.de](http://www.stadtwerke-bielefeld.de)



**Svenja Schröder**  
Umweltamt | 360.14

[www.bielefeld.de/klima](http://www.bielefeld.de/klima)